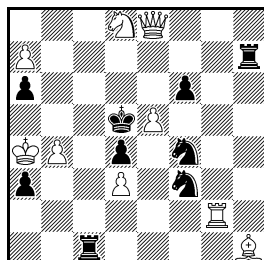
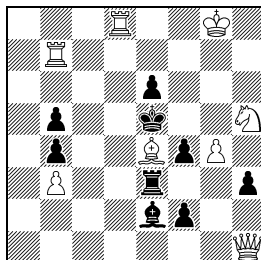


I Touw Hian Bwee
NZZ 1977/78, 3. ehr. Erw.



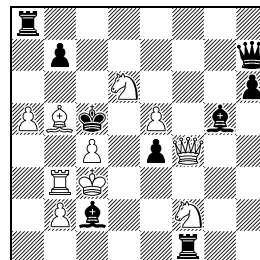
#2 (9+9)

II Byron Zappas
Probleemblad 1967, 1. Lob



#3 (8+9)

III Yakow Vladimirov
Die Schwalbe 1984, 3. Preis



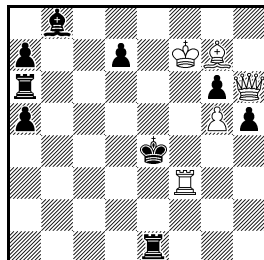
#4 (10+9)

Landesmeisterschaften 2008 im Lösen von Schachproblemen

Dreizehn Problemfreunde fanden sich am 16. März in Groß Grönau zur nunmehr 16. Auflage der schleswig-holsteinischen Lösemeisterschaft ein. Dabei wurde **Stephen Rothwell** (Henstedt-Ulzburg) seiner Favoritenrolle gerecht und gewann seinen insgesamt fünften Titel. Den Grundstein legte der Titelverteidiger dabei in der ersten Runde, wo er nicht nur der schnellste (64 Minuten) sondern mit voller Punktzahl auch der erfolgreichste Löser war. Für fast alle anderen erwies sich – sehr zum Erstaunen der Jury – der Dreizüger als zu harte Nuß. Neben dem späteren Sieger fand nur **Winus Müller** (Hamburg) dessen Lösung und konnte so zumindest Tuchfühlung zur Spitze halten. **Peter Schmidt** (Klein-Königsförde) hatte beim Mehrzüger die richtige Idee in allerletzter Minute, und sicherte sich so wichtige Punkte, die ihn im Zwischenergebnis Rang drei brachten. In der zweiten Runde war PS dann sogar der Beste: Volle Punktzahl in 71 Minuten! Lohn war der zweite Rang im Endklassement. Auch SR löste wieder alle drei Aufgaben korrekt und gewann mit einem deutlichen Vorsprung von 5,5 Punkten. **Hans-Jürgen Hahne** punktete beim Hilfsmatt und der Studie voll und konnte so noch zu WM aufschließen. Am Ende gaben aber 2 Minuten weniger Lösezeit den Ausschlag zu Gunsten Müllers. Starke Ergebnisse erzielten auch **Marcus Hausmann** (Amrum) und **Manfred Tilp** (Bad Oldesloe), beide erstmals Teilnehmer an einer Lösemeisterschaft, mit den Rängen sieben bzw. neun. Hier die Ergebnisse im Überblick:

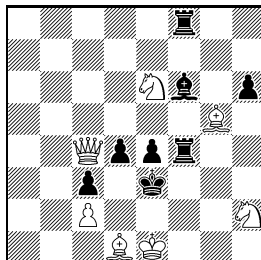
IV

F. Abdurahmanovic
The Problemist 1995
2. Preis



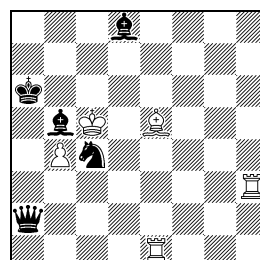
h#2 (5+9)
3 Lösungen

V Jan Rosolak
Springaren 1992 (Version)
3. ehr. Erw.



s#3 (7+8)

VI Leonid I. Kubbel
Novoe Vremya 1909



Remis (5+5)

1. Rothwell (22 Pkt.), 2. Schmidt (16,5 Pkt.), 3. Müller (11 Pkt., 178 Min.), 4. Hahne (11 Pkt., 180 Min.), 5. Klaus Seeck (Husum, 9 Pkt.) 6. Andreas Thoma (Groß Rönnau, 8,5 Pkt.), 7. Hausmann (7 Pkt., 161 Min.), 8. Arne Jochens (Kiel, 7 Pkt., 180 Min.), 9. Tilp (6 Pkt.), 10. Rasmus Svane (Lübeck, 4 Pkt., 120 Min.), 11. Thomas Thannheiser (Lübeck, 4 Pkt., 179 Min.), 12. Franz Felsler (Kiel, 4 Pkt., 180 Min.), 13. Alexander Ananjew (Lübeck, 3 Pkt.).

Die zum Lösen vorgelegten Aufgaben sind als Diagramm I-VI wiedergegeben. Beim Selbstmatt spart die hier erstmals veröffentlichte Version gegenüber dem Original (Weiß: Ke1 Dc4 Lg5d1 Se6h2 Bc5c2 – Schwarz: Ke3 Tf8f4 Lf6 Bh6d5b4e4c3) zwei Bauern ein, zudem ist die wD nicht mehr angegriffen.

Die Lösungen: **Nr. I:** 1.Te2! [dr. 2.Lf3#] Th:h1/f:e5/Tc:h1/Sg2 2.Dd7/D:e5/Dc6/De6# (1.Tc2/Tg7? Te7/S:d3!) — **Nr. II:** 1.Lc6! [2.Td5+ e:d5 3.D:d5#], 1.- Lf3 2.Dh2 ~/Te4 3.D:f4/T:b5#, 1.- Tf3 2.Tg7 ~/Ld3 3.Tg5/Da1#, 1.- Lc4 2.b:c4 ~/Td3 3.T:b5/De4# — **Nr. III:** 1.La4! [dr. 2.Tb5+ Kc6 3.Tc5+ K:c5 4.b4#] 1.- Tb1 2.Sf:e4+ D:e4 3.S:b7+ D:b7 4.Dd4#, 2.- L:e4 3.Df2+ Le3 4.D:e3#, 1.- T:a5 2.Sd:e4+ D:e4 3.Df8+ Le7 4.D:e7#, 2.- L:e4 3.Sd3+ L:d3 4.Dd4# — **Nr. IV:** 1.d5 D:h5 2.Td6 Dg4#, 1.Lf4 Td3 2.d6 D:g6#, 1.Te6 Dh8 2.Ld6 Da8# — **Nr. V:** 1.- h:g5/L:g5 2.D:d4/D:c3+ L:d4/d:c3 3.Sf1+ T:f1#; 1.Df1! [dr. 2.Dg2 ~ 3.Dd2+ c:d2#] 1.- h:g5 2.Sg4+ T:g4 3.Dg1+ T:g1#, 1.- L:g5 2.Df2+ T:f2 3.Sf1+ T:f1# — **Nr. VI:** 1.Ta1! Lb6+ 2.Kd5 (1.- Le7+ 2.Kd5 Lc6+ 3.Ke6 Ld7+ 4.K:e7=) 2.- Lc6+ 3.Ke6 Ld7+ 4.K:d7! (4.Kd5? Se3+ 5.Ke4 D:a1 6.L:a1 L:h3 -+) 4.- S:e5 5.Ke8! D:a1 6.Ta3+ D:a3 7.b5+ ~ patt.